

Münzensammeln – Ein Kurzleitfaden

Das **Sammeln von Münzen** wird sowohl als Hobby als auch aus wissenschaftlichem Interesse betrieben. Münzen sind lebendige Kulturgeschichte zum Anfassen. Die Beschäftigung mit Münzen heißt Numismatik. Gesammelt werden sowohl Kursmünzen einer Währung als auch besondere Gedenkmünzen.

Sammelgebiete

Münzensammler spezialisieren sich üblicherweise auf bestimmte Themengebiete wie:

- Staaten, geographische Regionen oder historische Epochen,
- Münzenmotive wie z. B. Herrschergestalten, Tiere oder Schiffe,
- Münzen zu bestimmten Anlässen wie z. B. zu den Olympischen Spielen oder
- Münzen aus bestimmten Materialien wie z. B. Silber oder Bimetallmünzen wie der Euro

Beim **Sammelgebiet Kursmünzen** unterscheidet man zwischen **Typensammlungen**, in welchen Münzen nur einmal vorkommen, und **Jahrgangssammlungen**, in welchen auf Vollzähligkeit aller Jahrgänge geachtet wird. Neben den Kursmünzen gibt es meist attraktiv gestaltete **Gedenkmünzen**, die zu den verschiedensten Anlässen geprägt werden. Ein sehr populäres Sammelgebiet ist der Euro.

Lagerung

Zum Schutz von Münzen vor Umwelteinflüssen gibt es zahlreiche verschiedene **Lagerungssysteme**. In ein **Münzalbum** werden Münzblätter aus durchsichtiger Folie geheftet, in denen jeweils mehrere Münzen untergebracht werden können. Eine **Münzkassette** ist eine Box aus Hartplastik oder Holz, die meist mit Samt oder Filz ausgekleidet und in quadratische Felder unterteilt ist. Zur Lagerung von Einzelstücken werden Kapseln und Rähmchen verwendet. **Münzkapseln** bestehen aus zwei runden Plastikschaalen, die ineinander gesteckt werden und so die Münze dazwischen schützen. **Münzrähmchen** bestehen aus einem Stück Karton mit zwei runden, mit Folie bespannten Aussparungen. Die Münze wird eingelegt, dann der Karton in der Mitte gefaltet und anschließend verklebt oder getackert. Der Rahmen kann beschriftet werden, etwa mit Katalognummern, Preisen oder Informationen zur Münze. Kapseln werden besonders für Gedenkmünzen und Münzen in der Erhaltungsstufe „Polierter Platte“ verwendet, während Rähmchen besonders im Münzhandel benutzt werden.

Reinigung

Viele Sammler stehen der Reinigung von Münzen kritisch gegenüber. Unproblematisch ist eine Reinigung in **Seifenwasser**, um Schmutz zu entfernen. Darüber hinaus gibt es **Tauchbäder** für verschiedene Metalle. **Goldmünzen** benötigen keine solche Reinigung. Auch auf reinen **Nickelmünzen** bildet sich meist keine sichtbare Oxidschicht. **Silbermünzen** hingegen oxidieren mit der Zeit und werden grau bis schwarz, zudem verlieren sie ihren Glanz. Durch die Benutzung eines Silber-Tauchbades wird die Oxidschicht entfernt und die Münze erhält ihren hellen Glanz zurück. Silbertauchbäder werden insbesondere bei modernen Münzen des 20. und 21. Jahrhunderts genutzt. Tauchbäder für **Kupfermünzen** sind problematisch, da Münzen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Legierungen und jede Legierung anders reagiert.

Wertbestimmung

Zur Wertbestimmung einer Münze werden meist folgende Punkte beachtet:

- Prägeanzahl, Seltenheit
- Metall
- Alter der Münze, besondere geschichtliche Umstände
- Erhaltungsgrad
- Nachfrage (Markt)

Der Metallwert hat nur bei Münzen aus Edelmetall eine gewisse Bedeutung. Eine größere Rolle spielen die Nachfrage und die geprägte Anzahl der Münzen. Das Alter bzw. die geschichtlichen Umstände sind bei Münzen aus dem Altertum bedeutsam. Besonders wichtig bei der Bestimmung des Wertes einer Münze ist die Erhaltung, für die es definierte Erhaltungsgrade gibt. Hilfreich sind Münz-Kataloge und Münz-Fachzeitschriften mit aktuellen Preisnotierungen.

Hilfe beim Aufbau einer Münzsammlung

Bei Aufbau, Pflege und Erhaltung einer Münzsammlung sind neue Sammler oft auf den fachlichen Rat erfahrener Münzsammler angewiesen. Eine besonders wertvolle Hilfe sind, neben Fachhandel und Fachzeitschriften, die Münzvereine. So bietet auch die Numismatische Gesellschaft Bonner Münzfreunde e. V. allen Neusammlern Information und Beratung, aber auch die Möglichkeit, Münzen, Banknoten und Medaillen preiswert zu erwerben.

Einzelheiten können Sie dem Info-Prospekt der Bonner Münzfreunde oder dem Internet (www.bonner-muenzfreunde.com) entnehmen. Noch besser: schauen Sie einfach bei unseren MünzGesprächen und unseren MünzTreffs vorbei. Sie sind herzlich eingeladen.